

Standpunkt

Walter Dornier: **Die Katze ist aus dem Sack**

Politik

Leserbrief

Neu und aktuell

Gesundheitsreform: **Die Vorschläge der ÖÄK**

Bettina Benesch: **Vertragsloser Zustand – was wäre wenn?**

Kommentar M. Schratzenstaller: **Vermögenszuwachssteuer – ein erster Meilenstein**

Nichtraucherschutz: **Die ausgezeichneten Lokale**

Sigrun Saunderson: **Raus aus den Spitälern**

24-Stunden-Betreuung – was ändert sich für Ärzte?

Kommentare F.J. Huainigg, J. Bonelli: **Die Folgen des OGH-Spruchs**

Interview Wolfgang Brandtner: **„Ich halte Datenschutz für einen Vorwand“**

B. Benesch: **Drittmittel für die Forschung: Es geht nicht ohne**

Jutta Maucher: **1. Medizinrechtskongress in Gmunden**

Medizin

Neu und aktuell

Dagmar Greger et al.: **Sialolithiasis**

Interview Univ. Prof. Werner Zenz: **ESPID in Österreich**

Thomas Rappl: **Ohrrekonstruktion**

Beat Schaub: **Eisenmangel ohne Anämie**

Sabine Fisch: **Epilepsie und psychiatrische Komorbidität – Belastung im Doppelpack**

Kultur

Renate Wagner: **Leopold Museum Wien – Albin Egger-Lienz**

Liechtensteinmuseum – Samson und Delilah

Service

Impressum

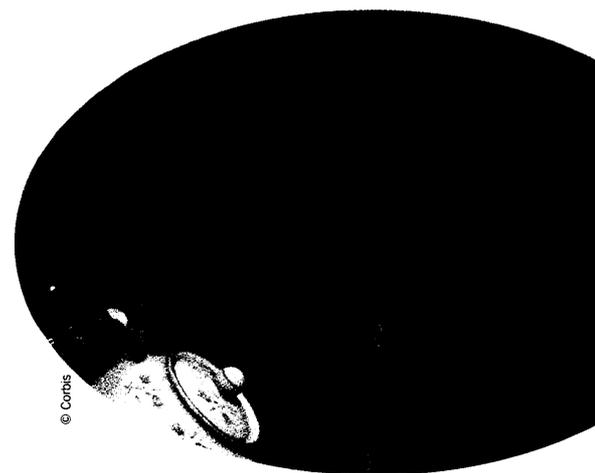
Kongresse

Regularien

Kleiner Anzeiger

Gesundheitsreform: Die Vorschläge der ÖÄK

Schritte der Privatisierung, Liberalisierung und des verstärkten Wettbewerbs sollen mit einer Gesundheitsreform gesetzt werden; des weiteren fordern Spitzenvertreter der ÖÄK zwei Milliarden Euro mehr für das Gesundheitssystem. Alle Vorschläge im Detail gibt es in dieser Ausgabe der ÖÄZ. **Seite 10**



24-Stunden-Betreuung: Was ändert sich für Ärzte?

Seit 1. April 2008 ist geregelt, was Betreuerinnen im Rahmen der 24-Stunden-Pflege machen dürfen. Neu dabei: Sie dürfen nun auch Injektionen und Medikamente verabreichen sowie Verbände wechseln – allerdings unter Anleitung des Arztes. Die ärztlichen Tätigkeiten dürfen nur befristet übertragen werden. **Seite 20**

ESPID erstmals in Österreich

Der 26. Europäische Kongress für pädiatrische infektiöse Erkrankungen (ESPID) findet heuer erstmals in Österreich statt. Über die aktuellen Ergebnisse, die dabei präsentiert werden, berichtet Kongressleiter Univ. Prof. Werner Zenz von der Medizinischen Universität Graz. **Seite 40**

Epilepsie und psychiatrische Komorbidität

Depressionen, Psychosen, Angst- und Panikattacken sind die häufigsten psychiatrischen Krankheitsbilder, die sich bei Patienten mit einer Epilepsie zeigen. Speziell der Depression muss besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden, weil zwölf Prozent aller Todesfälle bei Epilepsie Suizide sind. **Seite 52**

Titelbild: © SPL, picturedesk.com